



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere theuerste Angehörige, die unvergeßliche Künstlerin

Fanny Elßler

aus diesem Leben abgerufen.

Sie verschied Donnerstag den 27. November 1884, um 2 Uhr Nachts, nach langem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbesacramenten, im 75. Lebensjahre, auf's Beste betrauert von den Ihrigen.

Die entseelte Hülle der theueren Verstorbenen wird Samstag den 29. d. M., präcise 2 Uhr, in der Metropolitan-Kirche zu St. Stefan feierlich eingesegnet und sodann auf dem Orts-Friedhofe in Hiebing im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe beflattet werden.

Montag den 1. December l. J., um 10 Uhr Vormittags, werden in der genannten Kirche zum Seelentrost der Verstorbenen die heil. Messen gelesen.

Wien, den 27. November 1884.

Die kieftrauernden Hinterbliebenen.



St.S. 1104-1937



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere theuerste Angehörige, die unvergeßliche Künstlerin

Fanny Elßler

aus diesem Leben abgerufen.

Sie verschied Donnerstag den 27. November 1884, um 2 Uhr Nachts, nach langem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbesacramenten, im 75. Lebensjahre, auf's Tiefste betrauert von den Ihrigen.

Die entseelte Hülle der theueren Verstorbenen wird Samstag den 29. d. M., präcise 2 Uhr, in der Metropolitan-Kirche zu St. Stefan feierlich eingesegnet und sodann auf dem Orts-Friedhose in Gießing im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestatet werden.

Montag den 1. December l. J., um 10 Uhr Vormittags, werden in der genannten Kirche zum Seelentrost der Verstorbenen die heil. Messen gelesen.

Wien, den 27. November 1884.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



St.S.: 1104 ← 1937



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere theuerste Angehörige, die unvergeßliche Künstlerin

Fanny Elßler

aus diesem Leben abzurufen.

Sie verschied Donnerstag den 27. November 1884, um 2 Uhr Nachts, nach langem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbesacramenten, im 75. Lebensjahre, auf's Tiefste betrauert von den Ihrigen.

Die entseelte Hülle der theueren Verstorbenen wird Samstag den 29. d. M., präcise 2 Uhr, in der Metropolitan-Kirche zu St. Stefan feierlich eingesegnet und sodann auf dem Orts-Friedhose in Hietzing im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Montag den 1. December l. J., um 10 Uhr Vormittags, werden in der genannten Kirche zum Seelentrost der Verstorbenen die heil. Messen gelesen.

Wien, den 27. November 1884.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere theuerste Angehörige, die unvergeßliche Künstlerin

Fanny Elßler

aus diesem Leben abgerufen.

Sie verschied Donnerstag den 27. November 1884, um 2 Uhr Nachts, nach langem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbesacramenten, im 75. Lebensjahre, auf's Tiefste betrauert von den Ihrigen.

Die entseelte Hülle der theueren Verstorbenen wird Samstag den 29. d. M., präcise 2 Uhr, in der Metropolitan-Kirche zu St. Stefan feierlich eingesegnet und sodann auf dem Orts-Friedhofe in Hietzing im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe beflattet werden.

Montag den 1. December l. J., um 10 Uhr Morgens, werden in der genannten Kirche zum Seelentrost der Verstorbenen die heil. Messen gelesen.

Wien, den 27. November 1884.

Die kieftrauernden Hinterbliebenen.